



FRANZ XAVER
VON SCHÖNWERTH
GESELLSCHAFT E.V.

Franz Xaver von Schönwerth
1810-1886

DEUTSCHLAND • Nordbayerischer Musikbund

Musik für Märchensammler Schönwerth

UNTERPLEICHFELD ■ Zusammen mit der Schönwerth-Gesellschaft schreibt der Nordbayerische Musikbund (NBMB) zum Schönwerth-Gedenkjahr 2010 einen Kompositionswettbewerb für sinfonisches Bläserorchester aus.

Bis 30. April 2011 können zeitgenössische Kompositionen, die einen Märchentext des Oberpfälzer Märchensammlers Xaver von Schönwerth zum Thema haben, eingereicht werden. Fünf Werke werden in einem Konzert am 22. Oktober in Regensburg vom Symphonischen Bläserorchester Regensburg (SBOR) unter Leitung von Jörg Seggelke uraufgeführt. Franz Xaver von Schönwerth gilt als bedeutendster Volkskundler der Oberpfalz. Er sammelte Sagen, Legenden, Schwänke, Sprichwörter, sowie Wissenswertes über Brauchtum und Volksleben in der Oberpfalz. Er wurde 1810 in Amberg geboren und hat ein reiches und wichtiges Werk hinterlassen.

Das Märchen Xaver von Schönwerth vom Wundervogel und den beiden Bettelknaben soll für sinfonisches Bläserorchester vertont werden



Komponisten im In- und Ausland sind nun eingeladen, ein Oberstufenwerk zu schreiben, das den Inhalt des Märchens „Der Wundervogel und die beiden Bettelknaben“ zum Thema hat. Den Komponisten steht es frei, den Märchentext programmatisch, melodramatisch, rezitierend, multimedial oder auf andere Weise umzusetzen. Sonderinstrumente können bei Bedarf eingesetzt werden. (Klavier, Synthesizer, Harfe, Englisch Horn etc.).

Einsendeschluß 30. April 2011

Die Form und die Tonsprache sind vom Komponisten frei wählbar, ebenso der Schwierigkeitsgrad. Die Komposition sollte aber von einem Amateurbäserorchester bis zur Oberstufe spielbar sein. Möglich ist auch eine mehrsätzig Anlage (zum Beispiel Suite). Die Komposition soll 8 bis 15 Minuten dauern, es winken attraktive Preisgelder. Es werden zusätzlich zu drei Preisen ein Publikumspreis und ein Sonderpreis für die beste Umsetzung der Textvorlage vergeben.

Die Wettbewerbsjury setzt sich aus namhaften Dirigenten zusammen, die von Ernst Oestreicher (Bundesdirigent des NBMB) ausgewählt werden. Ernst Oestreicher hat auch den Vorsitz der Jury. Einsendeschluß ist der 30. April 2011.

■ www.nbmb-online.de
www.schoenwerth.de